

PROTOKOLL Werkstattveranstaltung

„Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit älterer Menschen fördern“

BAGSO-Pilotkommune Pfedelbach

Ort: Nobelgusch in Pfedelbach

Zeit: 11.12.2019, 16:00 – 19:30 Uhr

Teilnehmende: insgesamt 26 in der Senioren-Arbeit Tätige sowie aktive Senioren

Einladung im Anhang

Moderation:

Karin Hofele (BAGSO Im Alter in FORM Team) und Ramona Senghaas (Gemeinde Pfedelbach)

- 1. Begrüßung:**
Torsten Kunkel, Bürgermeister Pfedelbach
Ramona Senghaas und Karin Hofele
Erläuterung Anlass der Veranstaltung
- 2. Vorstellungsrunde:** Teilnehmende stellen sich kurz vor
- 3. Vorstellung des Projekts „Mehr Wohlbefinden u. Lebensqualität im Alter“** durch K. Hofele
- 4. Stärken-Schwächen-Analyse der bisherigen Angebote zu Ernährung, Bewegung und Soziale Teilhabe für Senioren in Pfedelbach**
Die Teilnehmer sind durch die Bestuhlung des Raumes bereits auf vier Gruppen verteilt.
Jede Gruppe stellt nun die bekannten Angebote für Senioren zusammen.
- 5. Vorstellung der vorhandenen Angebote, Aufdeckung von Lücken** und Entwicklung **erster Ideen** zur Verbesserung des Angebots
- 6.** Wie geht es weiter? Die Teilnehmenden vereinbaren einen weiteren Workshop für Anfang 2020.
- 7.** Zusammenfassung und Verabschiedung durch Ramona Senghaas und Karin Hofele

Stärken-Schwächen-Analyse der bisherigen Angebote zu Ernährung, Bewegung und Soziale Teilhabe für Senioren in Pfedelbach

Die Aufstellung der Angebote (Fotoprotokoll) sowie zum Teil auch Wünsche für weitere (fehlende) Angebote sind im Anhang zu finden. Dabei sind Wünsche bzw. fehlende Angebote auf **GELBEN** Karten notiert.

Ergebnisse

- Die Anwesenden wünschen sich eine Übersicht über vorhandene Angebote sowohl gedruckt als auch im Internet
- Zugang zu den Angeboten über eine Internet-Plattform oder eine APP
Ist hier Unterstützung durch das Projekt möglich?
Könnte auch eine Hochschule eingebunden werden, z.B. im Form einer Abschluss-Arbeit?
- Vernetzung der Angebote und der Senioren ist für alle Beteiligten wichtig
- Die **Mobilität** bzw. die mangelnde Mobilität auf Grund fehlenden öffentlichen Nahverkehrs hemmt die Teilnahme von Senioren an den Angeboten. Das Seniorenmobil kann dies nicht alles auffangen.
Wünschenswert wäre hier der Aufbau alternativer Konzepte
- Wünschenswerte Angebote im Bereich **Bewegung**:
Mehr Rehasport und mehr Wassergymnastik, Volkstanz
- Wünschenswerte Angebote im Bereich **Soziale Teilhabe**:
Einrichtung einer Seniorengruppe im Pflegezentrum Haus Breitenbach
- Wünschenswerte Angebote im Bereich **Mittagessen bzw. gesunde Ernährung**
Nutzung der Mensa durch Senioren (nicht möglich), häufigere Mittagstisch-Angebote, Tauschkreis für Mittagessen
Der neu eingerichtete Mittagstisch für Senioren im Haus Breitenbach wird noch wenig genutzt und muss noch bekannter werden

Protokoll erstellt von Karin Hofele am 13. Januar 2020

Anhang

1. Einladung zum Workshop
2. Liste der Teilnehmenden
3. Bestandsaufnahme (Fotoprotokoll)